

Einführung „moodle“, Teil 2

Beschreibung

Lernen in asynchronen Lehr-Lern-Szenarien bedeutet, dass die Lernenden nicht gleichzeitig an Lehr-Lern-Aktivitäten teilnehmen, sondern Inhalte zeitversetzt bearbeiten und erstellen. Der große Vorteil dieser Form der Online-Lehre ist, dass die Abhängigkeit von der technischen Infrastruktur sinkt und zugleich die Flexibilität der Studierenden, die ja womöglich Betreuungspflichten nachkommen müssen oder krankheitsbedingt ausfallen, besonders groß ist.

Um Lerninhalte für die Studierenden bereitstellen zu können, bietet sich die Nutzung eines moodle-Kurses an. Hier können Sie nicht nur viele Arten von Dateien ablegen, sondern auch Arbeitsanweisungen geben, Selbsttests zur Wissensüberprüfung zur Verfügung stellen und Lehrveranstaltungen organisieren.

Inhalte

Die generellen Herausforderungen bei der Online-Lehre unter Nutzung eines Lernmanagementsystems (LMS) wie moodle:

- ein Gefühl von Gemeinschaft herzustellen und soziale Interaktionen zu ermöglichen,
- den Ablauf der Veranstaltung so zu strukturieren,
- Feedback und didaktische Anleitung für die Studierenden zu integrieren
- die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden sicherzustellen
- Studierende bei technischen Problemen zu unterstützen.

Den Schwerpunkt bildet dabei die Nutzung von Foren, Aufgaben und Tests.

Referentin:

Dr. phil. Anja Hawlitschek (OVGU, Hochschule Magdeburg-Stendal)

Link: www.fokuslehre.ovgu.de/Team.html

Anmeldung über:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung Magdeburg (ZWW)

0391/67-57371

E-Mail: zww@ovgu.de

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Lehrende aller Fachrichtungen der Universität Magdeburg sowie der Verbundhochschulen HET LSA aus Sachsen-Anhalt, die moodle-Neueinsteiger sind.

Teilnahmevoraussetzung

Interesse für das Thema, PC/Laptop mit LAN-Verbindung, Kopfhörer und Mikrofon

Verwendete tools/Technik

Das Online-Seminar findet mit Hilfe des meeting tools „zoom“ statt. Alle notwendigen technischen Informationen erhalten Sie ca. eine Woche vor dem Seminartermin.

Hinweise

Leistungen des Workshops werden im Rahmen des PAL-Zertifikats (OVGU) anerkannt (Modul 2, Themenkomplex: Digitalisierte Lehre).

Der Workshop setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Teil 1 und Teil 2 können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

Der Workshop ist als Online-Workshop/Seminar konzipiert und findet webbasiert/online statt. Er richtet sich an Lehrende aller Fachrichtungen. Inputs und individuelle Bearbeitung von Aufgaben wechseln einander ab.

Termin:

Teil 2: 28.09.2020, 10.30 - 12.00 Uhr

Anmeldeschluss:

Ort:

Online-Werkstattseminar

Teilnehmerbegrenzung: 5 - 12 Personen